

**Kleine Anfrage
für die Fragestunde**

Hannover, den 16.10.2018

Fraktion der CDU

Welche Bedeutung hat das erfolgreiche Abschneiden niedersächsischer Universitäten in der Exzellenzstrategie?

Am 27. September 2018 wurden im Rahmen der Exzellenzstrategie bundesweit 57 Clusteranträge ausgewählt, die zum 1. Januar 2019 von Bund und Ländern gefördert werden. Ausgewählt wurden Bewerbungen der TU Braunschweig, der Universität Hannover, der MHH, der Universität Göttingen und der Universität Oldenburg. Da der Verbund von Universität Hannover und MHH sowie die TU Braunschweig jeweils mehrfach berücksichtigt wurden, können sie sich ab November 2018 für die zweite Förderlinie „Exzellenzuniversität“ bewerben.

1. Welche Zwischenschritte sind bis zu einer erfolgreichen Teilnahme der niedersächsischen Bewerber in der Förderlinie „Exzellenzuniversität“ zu meistern, um auch in dieser Phase erfolgreich abzuschneiden?
2. Welche Rolle spielt im Zusammenhang mit der Exzellenzstrategie der Wissens- und Technologietransfer, damit aus niedersächsischer Forschung innovative Produkte made in Niedersachsen entstehen?
3. Welche Auswirkungen haben die Erfolge in der Exzellenzstrategie auf die forschungspolitischen Weichenstellungen in Niedersachsen?

Jens Nacke

Parlamentarischer Geschäftsführer